

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 26.06.2025
Sitzungsort:	Konferenzraum des Verwaltungsgebäude des Kreiskrankenhauses Grünstadt
Sitzungsdauer:	14:30 bis 15:25 Uhr; öffentliche Sitzung 14:30 bis 14:48 Uhr; nicht öffentliche Sitzung 14.50 Uhr bis 15:25 Uhr;
Art der Sitzung:	TOP 1 – 3 öffentlich; TOP 4 – 5 nicht öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigegeführten Anlagen.

Niederschriftführer

Jasmin Ermschel
Stv. Verwaltungsdirektorin

Vorsitzender

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld als Vorsitzender

Mitglieder CDU-Fraktion

Kretner, Ralf
Habenberger, Carolin (fehlte entschuldigt)
Finkel, Waltraud
Armbrust, Renate
Wagner, Klaus

Mitglieder SPD-Fraktion

Spies, Christoph
Schenk, Stephan
Gwozdz, Isabella

Mitglieder AfD-Fraktion

Dietzen, Franz-Josef, Dr.
Pister-Baumann, Gabriele

Mitglieder FWG-Fraktion

Adam, Johannes
Kronemayer, Kay

Mitglieder Bündnis 90 / Die Grünen

Bär, Eva
Blöhs, Joachim (fehlte entschuldigt)

Mitglieder FDP-Fraktion

Höhn, Alise

Mitglieder BSW-Fraktion

Eberle, Richard (Stellvertretung für Gayer, Helmut)

Beratende Mitglieder – Beschäftigtenvertretung

Flierl, Markus (fehlte entschuldigt)
Dinger, Andrea
Gierhake, Eva, Dr.
Henge-Ernst, Ulla
Groß-Ohlmann, Barbara (Stellvertretung für Sauer, Sabine)
Schmitt, Manuela (fehlte entschuldigt)

Kreiskrankenhaus Grünstadt:

Verwaltungsdirektor Markus Kieser

Chefarzt Dr. med. Niko Grabowiecki

Chefarzt Dr. med. Thomas Repmann

Pflegedirektorin Christine Christmann

Stv. Verwaltungsdirektorin Jasmin Ermschel als Niederschriftführerin

Repmann, Kathrin, Gleichstellungsbeauftragte

Claudia Borbe, Personalrat

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
vorläufiger Jahresabschluss/Jahresbericht der Prüfungsgesellschaft HRB
Treuhand GmbH zum 31.12.2024
Vorlage: 137/2025
2. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Zwischenbericht zum 31.03.2025
Vorlage: 138/2025
3. Mitteilungen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende, Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung gestellt.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **137/2025**

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 26.06.2025

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA-Stimmen	_ Nein-Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
vorläufiger Jahresabschluss/Jahresbericht der Prüfungsgesellschaft HRB Treuhand GmbH zum 31.12.2024
Vorlage: 137/2025

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Verwaltungsdirektor Kieser erläuterte die Vorlage.

Das voraussichtliche Jahresergebnis für das Jahr 2024 weist einen negativen Jahresabschluss von – 1.010.000 Euro aus.

Der Wirtschaftsplan sah einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.003.600 Euro vor.

Die für den Wirtschaftsplan getroffenen Annahmen sind eingetroffen und die Unterstützungsleistungen sind ausgeblieben.

Die Erlösseite hat sich durch die Erhöhung des landesweiten Basisfallwertes positiv entwickelt. Die Leistungszahlen (Kennzahl Bewertungsrelationen) haben sich gegenüber dem Vorjahr stabilisiert, der geplante Anstieg der Bewertungsrelationen konnte nicht umgesetzt werden. Herr Ihlenfeld ordnete die Reduzierung der Geburten in den bundesweiten Kontext ein. Das Kreiskrankenhaus hatte in den Vorjahren entgegen des bundesweiten Trends des Geburtenrückgangs eine hohe Ausgangsbasis der Geburtenzahlen. Die Reduzierung in 2024 gegenüber 2022 folgt dem bundesweiten Trend und ist somit nicht auffällig für eine reduzierte Inanspruchnahme des Kreiskrankenhauses.

Auf der Ausgabenseite liegen die Tarifsteigerungen im Bereich TVöD und TV-Ärzte VKA über der Erhöhung des Basisfallwertes und belasten das Ergebnis. Die Materialkosten sind leicht angestiegen. Die Aufwendungen für pflegerisches Leihpersonal konnten gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.

Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2024 ein negatives Jahresergebnis. Der wesentliche Grund liegt in den derzeit nicht gedeckten Kostensteigerungen aus den Jahren 2022 und 2023. Diese Finanzlücke wurde von der Deutschen Krankenhausgesellschaft auf mindestens 4 Prozent ermittelt und muss vom Gesetzgeber dringend dauerhaft und basiswirksam ausgeglichen werden.

Herr Ihlenfeld ergänzte, dass die Krankenhäuser bereits vor der geplanten Umstrukturierung im Rahmen des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes finanziell ausgestattet werden müssten, damit keine Insolvenzen vor Umsetzung der Reform erfolgen.

Weitere Ausführungen erfolgen bei den Beratungen nach der Vorlage des Prüfungsberichtes des Wirtschaftsprüfers. Die Hauptprüfung wird aktuell durchgeführt und im nächsten Krankenhausausschuss beraten.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **138/2025**

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 26.06.2025

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA-Stimmen	_ Nein-Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Zwischenbericht zum 31.03.2025
Vorlage: 138/2025

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Landrat Ihlenfeld und Herr Verwaltungsdirektor Kieser erläuterten die Vorlage.

Für das Jahr 2025 ist ein Defizit von 1,1 Million Euro geplant. Gemäß der aktuellen Hochrechnung des Zwischenberichts vom ersten Quartal 2025 könnte das Defizit unter einer Million Euro liegen.

Die Belegung übertrifft leicht die Zahlen des Solls. Eine Überschreitung ist besonders bei der Chirurgie und der Inneren Medizin zu bemerken. Der

bundesweite Trend der rückläufigen Geburten zeigt sich im Kreiskrankenhaus durch eine leichte Unterschreitung der Planzahlen.

Die Fallzahl sowie die Behandlungstage der geriatrischen Tagesklinik liegen leicht unter der Planung. Dies liegt unter anderem daran, dass Krankenkassen nur befristete Kostenzusagen genehmigen. Somit gibt es u.a. weniger Verlängerungen von Behandlungen. Darüber hinaus gibt es einen gewissen Anteil an Patientinnen und Patienten, bei denen sich während des Aufenthaltes in der Tagesklinik ein vollstationärer Behandlungsbedarf ergibt.

Die Tarifabschlüsse und deren Auswirkungen auf die Kostensituation ist mittlerweile klar und die Budgetverhandlungen für das Jahr 2025 konnten als einer der ersten Krankenhäuser in Rheinland-Pfalz erfolgreich abgeschlossen werden.

Es wurde bekannt, dass eine Soforthilfe in Höhe von insgesamt 4 Mrd. Euro durch den Bund für 2025 und 2026 erwartet werden kann. Jedoch ist noch unklar, wie die Verteilung, nach welchen Kriterien oder wann die Auszahlung erfolgt. Es ist von einer Unterstützungsleistung auszugehen, die das Ergebnis verbessern kann. Die Soforthilfe ist aber nicht basiswirksam und kann die Finanzierungslücke aus den Kostensteigerungen aus den Jahren 2022 und 2023 nicht füllen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 26.06.2025

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Landrat Ihlenfeld verwies auf den Pressebericht vom 27.05.2025 in dem über die geplanten Sanierungsmaßnahmen des Kreiskrankenhauses berichtet wurde.